

# Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft

Landeskoordinatorin  
 Umweltschule – Lernen und Handeln  
 für unsere Zukunft  
 Gudrun Beekmann-Mathar  
 Naturschutz-Akademie Hessen (NAH)  
 Friedenstraße 26  
 35578 Wetzlar



**Fax: (06 44 1) 9248048**  
 beekmann-mathar.umweltschule@na-hessen.de

**Wir melden uns hiermit für das Schuljahr 2009/2010 an.  
 Die Beschreibung unserer Vorhaben haben wir angefügt.**

Beim Ausfüllen mit dem PC, können Sie die Tabellenform löschen, achten Sie bitte auf Vollständigkeit der Angaben.

<b>Schulname</b>	Ahornschule Großropperhausen		
<b>Anschrift:</b>	Schulstraße 17		
<b>Telefon:</b>	0 56 84 - 76 30	<b>Fax:</b>	0 56 84 - 76 30
<b>E-Mail-Adresse</b>	<a href="mailto:poststelle@g.grossropperhausen.schulverwaltung.hessen.de">poststelle@g.grossropperhausen.schulverwaltung.hessen.de</a>		
<b>Homepage</b>	www.ahornschule-grossropperhausen.de		
<b>Schulträger</b>	Kreisausschuss Schwalm-Eder-Kreis		
<b>Schulform</b>	Grundschule		
<b>Anzahl der...</b>	<b>Lehrkräfte: 5</b>	<b>Klassen: 3</b>	<b>Schüler: 55</b>
<b>Schulleiter/-in</b>	Marianne Priëß		
<b>Ansprechpartner/ -innen für „Umweltschule“</b>	Marianne Priëß		
<b>E-Mail-Adresse, Telefonkontakt</b>	m.priess@schnappauf.de 0 56 84 – 93 00 27		

5. 1. 2010

*Marianne Priëß*

Datum Unterschrift Schulleitung

# Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft

Landeskoordinatorin  
Umweltschule – Lernen und Handeln  
für unsere Zukunft  
Gudrun Beekmann-Mathar  
Naturschutz-Akademie Hessen (NAH)  
Friedenstraße 26  
35578 Wetzlar



Fax: (06 44 1) 9248048  
beekmann-mathar.umweltschule@na-hessen.de

Wir melden uns hiermit für das Schuljahr 2009/2010 an.  
Die Beschreibung unserer Vorhaben haben wir angefügt.

Beim Ausfüllen mit dem PC, können Sie die Tabellenform löschen, achten Sie bitte auf Vollständigkeit der Angaben.

<b>Schulname</b>	Ahornschule Großropperhausen		
<b>Anschrift:</b>	Schulstraße 17		
<b>Telefon:</b>	05684- 76 30	<b>Fax:</b>	05684- 76 30
<b>E-Mail-Adresse</b>	<a href="mailto:poststelle@g.grossropperhausen.schulverwaltung.hessen.de">poststelle@g.grossropperhausen.schulverwaltung.hessen.de</a>		
<b>Homepage</b>	www.ahornschule-grossropperhausen.de		
<b>Schulträger</b>	Kreisausschuss Schwalm-Eder-Kreis		
<b>Schulform</b>	Grundschule		
<b>Anzahl der...</b>	<b>Lehrkräfte: 5</b>	<b>Klassen: 3</b>	<b>Schüler: 55</b>
<b>Schulleiterin</b>	Marianne Priß		
<b>Ansprechpartnerin für „Umweltschule“</b>	Marianne Priß		
<b>E-Mail-Adresse, Telefonkontakt</b>	m.priess@schnappauf.de 0 56 84 – 93 00 27		

15. 1. 2010

Datum

Unterschrift Schulleitung

<p><b>Handlungsbereich I</b></p> <p><i>Kurztitel des Vorhabens:</i></p>	<p><b>Bau und Pflege einer Kräuterspirale</b></p>
<p><i>Kurze Beschreibung des Vorhabens:</i></p>	<p>Natur- Erfahrung für die Kinder, aktive Einbindung in Erbauen und Pflege der Kräuterspirale</p>
<p><b>Ist –Situation</b></p>	<p>Keine Anteile von Natur-Begegnung im direkten Umfeld der Schule, kein Schulgarten. Die Pflege eines Schulgartens ist für eine sehr kleine Schule zu aufwändig, da nur wenige Lehrkräfte für sämtliche Schulaufgaben zur Verfügung stehen. Es wäre besonders in den Ferien ein Problem, das angebaute Gemüse würde oft gerade in den Ferien reif und dann nicht nutzbar. Eine Kräuterspirale ist in der Pflege weniger aufwändig.</p>
<p><b>Konkrete Ziele für das Schuljahr</b></p>	<p>Eine Kräuterspirale planen und erbauen und durch ein Unterrichtsprojekt begleiten.</p>
<p><b>Schritte zur Umsetzung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von Einrichtung und Nutzung mit Kindern von Klasse 3 und 4.</li> <li>- Information der Elternschaft (Elternabende, Elternbeirat, Schulkonferenz)</li> <li>- Festlegung des genauen Platzes, Bauzeichnung</li> <li>- Planung der Bauphase – Materialbeschaffung, Hilfe von Eltern, Zeitplanung</li> <li>- Umsetzung der Einrichtung mit Eltern und Kindern</li> <li>- Pflege und Nutzung</li> </ul>
<p><b>Beteiligte</b></p>	<p>Kinder, Lehrkräfte, Eltern, Mitarbeiterin des Fördervereins</p>
<p><b>Mögliche Kooperationspartner/innen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderverein der Schule</li> <li>- evt. Bauhof der Gemeinde</li> </ul>
<p><b>Baustein I zur nachhaltigen Schulentwicklung</b></p> <p><i>Eine Verbindung zur nachhaltigen Schulentwicklung erfolgt über folgende Maßnahmen und Strukturen im Bereich Unterricht und Lehre, Schulleben und Schulkultur oder Schulmanagement:</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme in das Sachunterrichts-Curriculum der Klasse 3, deren Kinder die Betreuung der Kräuterspirale übernehmen.</li> <li>- Kinder der Jahrgangsstufen E1 und Klasse 1 verwenden die Kräuter in der Koch-AG des Fördervereins</li> <li>- Anschaffung von Büchern und Lehrmaterial zum Thema.</li> <li>- Überarbeitung des vorhandenen Konzepts einer Lehrkraft</li> </ul>

<p><b>Handlungsbereich II</b> <i>Kurztitel des Vorhabens:</i></p>	<p><b>Überarbeitung der Pausenregeln im Sachunterricht der Klasse 4</b></p>
<p><i>Kurze Beschreibung des Vorhabens:</i></p>	<p>Vorhandene Pausenregeln werden gesichtet und durch die Kinder angepasst, um Gewaltprävention durch unsere ‚Bewegte Spielpause‘ weiter in der Schule zu verankern.</p>
<p><b>Ist –Situation</b></p>	<p>Pausenregeln für das Spielmaterial der ‚Bewegten Spielpause‘ (Antrag Umweltschule 2008/09) liegen vor, im vergangenen Schuljahr von Klasse 4 erarbeitet.</p>
<p><b>Konkrete Ziele für das Schuljahr</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pausenregeln werden überarbeitet</li> <li>- Plakate werden gestaltet und angebracht</li> <li>- Pausenregeln werden in der Schulgemeinschaft kommuniziert</li> </ul>
<p><b>Schritte zur Umsetzung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Sachunterricht und Deutsch werden die Regeln angepasst</li> <li>- In Kunst wird die Gestaltung der Plakate umgesetzt</li> <li>- Die Kinder der Klasse 4 erläutern in allen anderen Klassenstufen die Regeln</li> <li>- Klasse 4 organisiert den ‚Pausen- und Garagendienst‘</li> </ul>
<p><b>Beteiligte</b></p>	<p>Hausmeisterin, Lehrkräfte, Eltern, Elternbeirat, Schulkonferenz</p>
<p><b>Mögliche Kooperationspartner/innen</b></p>	<p>Hausmeisterin</p>
<p><b>Baustein II zur nachhaltigen Schulentwicklung</b>  <i>Eine Verbindung zur nachhaltigen Schulentwicklung erfolgt über folgende Maßnahmen und Strukturen im Bereich Unterricht und Lehre, Schulleben und Schulkultur oder Schulmanagement:</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Überarbeitung der Pausenregeln wird in das schuleigene Curriculum aufgenommen und jährlich als Projekt im fächerübergreifenden Unterricht der Klasse 4 durchgeführt.</li> <li>- In allen Klassenstufen wird die Auseinandersetzung mit den Pausenregeln im Sachunterricht-Curriculum aufgenommen.</li> <li>- Im ‚Faustlos-Curriculum‘ werden anhand von Pausenkonflikten und Pausenregeln Empathie und gewaltfreie Lösung von Konflikten eingeübt.</li> </ul>